



# Leitfaden

## Für schwierige Gespräche mit PädagogInnen

Meinungen und Haltungen von Eltern und Fachleuten liegen oft weit auseinander und bereiten im Vorfeld so manches Kopfzerbrechen und Konfliktpotential. Wenn du nach Ideen und Inspiration, zu diesen Herausforderungen suchst, dann wirst du mit diesem Leitfaden Unterstützung finden.

## Dein Leitfaden für schwierige Gespräche mit PädagogInnen.

Problemverhalten in der Gruppe, Besonderheiten in der Entwicklung, Noten, Schularbeiten, Prüfungen, Konflikte mit anderen Kindern. In Kindergarten- und Schuljahren können ja zahlreiche Herausforderungen und Schwierigkeiten auftauchen. Als Eltern fühlen wir uns oft am meisten gefordert, wenn wir zu einem Problem von Pädagogen in ein Gespräch eingeladen werden.

Die Meinungen und Haltungen von Eltern und Pädagogen liegen oft weit auseinander, und so hat manches Gespräch schon im Vorfeld Konfliktpotential. Einerseits willst Du Dein Kind unterstützen und Deine Ansichten, Standpunkte, Überzeugungen klarmachen, andererseits wünschst Du Dir ein konstruktives Gesprächsklima und dass Dein Kind auch in all seinen Stärken gesehen wird.

Dieser Leitfaden soll Dir vor dem Gespräch helfen, Deine Gedanken und Gefühle zu ordnen, das voraussichtliche Thema zu überdenken, darüber nachzudenken WAS Du WIE unbedingt sagen möchtest, was Du selbst für ein gutes Gesprächsklima tun kannst und wie Du für Dich selbst und Deine Haltung einsteht.

Wenn Du Dich verunsichert fühlst oder Dein Stresslevel hoch ist, dann bitte eine Freundin oder einen Freund die bevorstehende Situation mit Dir durchzuspielen. Oft tauchen in so einem Probelauf zusätzliche Ideen und Lösungen auf.

- ◎ Werde Dir vor dem Gespräch über deine Gefühle klar... (Vielleicht vermischen sich schlechte Erfahrungen davor oder mit Pädagogen deiner Kindheit mit der jetzigen Situation), damit Du mit klarem Herzen in das Gespräch gehen kannst.
  
- ◎ Sprich deshalb mit jemand Vertrautem, der oder die gut zuhören kann, über Deine Frustration, Zweifel, Enttäuschung, Wut, Trauer und Ängste.
  
- ◎ Notiere die wichtigsten Punkte die Du unbedingt besprechen oder einbringen willst. Was willst Du zum Thema sagen, welche Fragen willst Du stellen?

- ◎ Nimm Dir vor dem Gespräch einen Moment Zeit, um Dich und Deinen Atem zu spüren und hole Dir ins Bewusstsein, was Dir für das Gespräch wichtig ist.
- ◎ Sei im Gespräch mit der Fachperson persönlich aber nicht privat, sei konkret.
- ◎ Sag, dass Du Dir eine gute Gesprächsbasis wünschst und frage Deinen Gesprächspartner gerne um seine/ihre Ideen dazu. Sprich darüber, welche Gedanken Dich auf dem Weg zu diesem Termin beschäftigt haben.
- ◎ Mach klar, dass Du Dein Kind sehr gut kennst, aber für eine Außensicht immer offen bist.
- ◎ Sprich davon wie wichtig es Dir ist, dass sich Dein Kind gut entwickelt, bzw. sich in der Gruppe wohlfühlt.
- ◎ Nimm Dein Gegenüber ernst und frag Dich, worin Du übereinstimmst und womit nicht.
- ◎ Lass Dich nicht auf einen Machtkampf ein (persönlich oder auch über das Kind). Bedenke, dass es für die Fachperson ebenfalls negative Gefühle geben kann, wie z.B. in Konfliktsituationen, Entwicklungsfragen, in Alltagssituationen nicht weiter zu wissen und sich deshalb als Pädagogin oder Pädagoge für das Kind nicht wertvoll zu fühlen...usw.
- ◎ Erkenne die Situation Deines Gesprächspartners mit Deinem Kind an und drücke Deine Anerkennung dafür aus.
- ◎ Manchmal gibt es grundsätzliche Unterschiede in Auffassungen und Haltungen zum Thema Erziehung. Sprich für Deine und sag, warum Dir das wichtig ist.
- ◎ Frage nach, wenn es Dir zu schnell geht oder etwas unklar ist.

- 🕒 Zeig, dass Du Vertrauen in das Entwicklungspotential Deines Kindes hast.
- 🕒 Wenn es um Entscheidungen geht, dann bitte Dir Bedenkzeit aus. Besprich den Sachverhalt mit vertrauten Menschen oder hole Dir fachlichen Rat.

Auch wenn man sich in den anstehenden Themen und Ansichten nicht immer einig ist, so besteht auch noch die Möglichkeit sich zu zwei-nigen ;-)- was bedeutet, dass Du den Standpunkt Deines Gesprächspartners nicht unbedingt billigen musst, ihn aber anerkennt und Deine eigene Sichtweise ebenfalls.

„Allein die Tatsache, dass die Eltern die wichtigsten Personen im Leben ihres Kindes sind... macht sie zu gänzlich notwendigen Kooperationspartnern“ (Helle Jensen - „Dialog mit Eltern“)  
In diesem Sinne wünsche ich Dir für Deinen Gesprächstermin herzlichst gutes Gelingen!

Wenn Du zu den einzelnen Punkten, oder Deinem bevorstehenden Gespräch Fragen hast, oder Themen, zu welchen du gerne im Blog lesen würdest oder dir einen Impuls wünschst, schreib mir einfach ein mail.

[riki@biglittlesteps.at](mailto:riki@biglittlesteps.at)

Aktuelle Tipps, Anregungen und Inhalte findest Du auch auf Facebook, Xing und im Blog.